

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Konferenzchronik**

**Sektion Luzern. Voranzeige.** Unsere Sektion hält Mittwoch, den 19. Febr. 1930, ihre Jahresversammlung ab. Ein Vortrag „Buch und Bibliothek und die Selbstfortbildung des Lehrers“, verbunden mit nachheriger Führung durch die Kantonsbibliothek und die Schatzkammer, bilden den Hauptgegenstand. Man ersucht die Mitglieder, diesen Tag für unsere Versammlung frei zu halten, und verweist auf das nähere Programm.

Der Vorstand

**Lehrerzimmer**

**Zur Alkoholfrage.** In der heutigen Nummer beginnt eine grundsätzlich gehaltene Arbeit über die Alkoholfrage, die wir der Beachtung unserer Lesergemeinde besonders empfehlen. — Dagegen müssen wir darauf verzichten, auch die verschiedenen kantonalen und lokalen Aktionen zugunsten der eidgen. Vorlage (vom 6. April) in der „Schweizer-Schule“ ebenfalls zu registrieren, weil wir es als selbstverständliche Gegenwartsaufgabe der politischen Tages- und Wochenpresse — die ja allen unsern Lesern auch zugänglich ist — betrachten, dies fortlaufend zu besorgen. Wohl die allermeisten Leser werden uns nur dankbar sein, wenn wir solche Doppelspurigkeit vermeiden. Wir bitten unsere verehrten Korrespondenten, auf diese unsere Einstellung Rücksicht zu nehmen, aber auch daraus ja nicht schliessen zu wollen (wie dies leider schon von gewisser Seite geschehen ist), als ob die Schriftleitung der genannten Vorlage nicht günstig gesinnt wäre.

— **Nachruf Mgr. Al. Keiser.** Ein sehr gediegener Nachruf auf diesen hochangesehenen Schulmann muss auf Nr. 6 verlegt werden, weil die Herstellung des zugehörigen Bildes innert der uns zur Verfügung stehenden Zeit für Nr. 5 nicht mehr möglich war, und wir Text und Bild nicht voneinander trennen möchten. — Sollten Freunde und Schüler des Verstorbenen einen Separatabzug dieses Nekrologes wünschen, so möge man dies der Schriftleitung bis allerspätestens 1. Februar früh schriftlich mitteilen unter Angabe der genauen Adresse. (Der Preis wird voraussichtlich niedrig gehalten werden können.)

— **Verschiedene kleine Beiträge** müssen ebenfalls auf eine nächste Nummer verschoben werden. D. Schr.

**Himmelserscheinungen im Februar**

**Sonne und Fixsterne.** Der Lauf der Sonne im Monat Februar wird durch eine immer schnellere Zunahme der mittäglichen Kulmination gekennzeichnet. Diese beträgt am 28. bereits 34 Grad. Mitte Februar tritt die Sonne in das Sternbild des Wassermanns. Dann sehen wir um Mitternacht den Regulus im Löwen in der obren Kulmination. Die glänzenden, winterlichen Sterngefülle nähern sich bereits dem Untergange. Nur Procyon Sirius und die Zwillinge zieren noch einige Zeit den Abendhimmel

**Planeten.** Merkur und Venus stehen beide während des ganzen Monats zu nahe bei der Sonne, um gesehen werden zu können. Dagegen zeigt sich Jupiter im Sternbild des Stieres noch bis zum Monatsende in günstiger Stellung. Auch Saturn tritt wieder im Sternbild des Schützen hervor, allerdings nur morgens von 5—6 Uhr am Osthimmel. Dr. J. Brun.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer Kantonalschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Ab. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268  
**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38 St. Gallen W. Postscheck IX 521  
**Hilfskasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2448 Luzern.

**Soeben erschienen:**

# Edles Mädchentum in Beruf und Leben

von Dr. Paul Reinelt  
Leinenband M. 7.50

Die Sorge um die heranwachsende weibliche Jugend ist eine der ernstesten Tagesfragen unserer Zeit. Die jungen Mädchen von heute sind vielfach dem geordneten Familienleben entzogen, und durch Ablenkungen mancherlei Art wandeln viele auf Pfaden, die weitab von der guten Kinderstube führen. In unseren jungen Mädchen die Liebe zum häuslichen Herde und zur Familie zu stärken, ihnen Wege zu weisen, auf denen sie die Tiefe des Lebens im christlichen Glauben und christlicher

Sitte umfängt, dieser edlen, im besten Sinne christlichen Aufgabe ist dieses Buch gewidmet. Es hat aber auch der reifen Frau als der Priesterin der Familie viel Ernstes und Beherrigungswertes zu sagen. Ein treuer Wegbereiter und Führer zu edlem Mädchentum. Mögen recht viele zu diesem schönen Buch greifen.

1252  
Literarische Rundschau der „Ostdeutschen Morgenpost“

**Verlag Hermann Rauch, Wiesbaden**

**Stellenausschreibung**

Die Lehrerstelle an der Knabenoberschule von Seindellegg (Gemeinde Feusisberg, Schwyz) verbunden mit Orgeldienst, wird infolge Demission des bisherigen Inhabers zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber wollen ihre Anmeldungen zugleich mit den erforderlichen Belegen (Zeugnissen usw.) gefl. bis Mitte März richten an das Schulpräsidium Feusisberg. 125

Der Schulratspräsident: Th. Kälin, Pfr.

Gesucht nach Zürich

## Lehrerin

kath., mit Sekundarschulpatent, für 4 Stunden Unterricht täglich. Sich vorzustellen Pension Flühof, Zürich Flühofstrasse 4. 1 bis 2 Uhr mittags, bei Mme Hauser. 1251

**Ausleihe von 450 Lichtbilder-Serien**

mit Vortragmaterial. Unentgeltliche Beratung bezügl. Ankauf von Apparaten und Bildern. Für Abonnenten sehr günstige Bezugsbedingungen. Verlangen Sie Gratis-Katalog durch die

## Schweizerische Lichtbilder-Zentrale

Institut zur Förderung des Projektionswesens  
gegr. von Hrb. Schmid-Klostermann vormalige Basler  
jetzt BERN, Marktgasse 27  
in Verwaltung des Schweizer Schul- und Volkstheaters.

**Verkehrshefte**  
**Buchhaltung**  
**Schuldbetrieb u. Konkurs**  
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.

# Was

denken Sie als  
Lehrer . . . ?

Tausende von Knaben und Mädchen treten auch dieses Jahr aus der Schule. Sie ziehen die Kinderschuhe aus und treten hinaus ins Leben und sind auch dessen Gefahren ausgesetzt. Einsichtsvolle Pädagogen gingen daher an die Aufgabe, für diese Zeit einen Führer und Begleiter zu schaffen. Eine ausgezeichnete Schrift ist das Büchlein:

**„Bleibe fromm und gut“**

Ein Begleiter aus der Schule in das Leben, von Josef Pötsch. Ausgabe A für Knaben, Ausgabe B für Mädchen. 90. Tausend. Diese Schrift berührt in kurzer Form, was an einen Jungen oder ein Mädchen heranreten kann. Nicht nur die vielen Empfehlungen, sondern die rasch notwendig gewordenen Auflagen sind ein Beweis dafür, dass das Büchlein seine hohe Aufgabe erfüllt. Wir möchten die verehrten Seelsorger, Lehrer, Erzieher und Eltern auf diese Schrift aufmerksam machen. Es ist unsere Pflicht, für die Jugend zu sorgen. Unterstützen Sie uns in unsern Bestrebungen. Der Preis von 60 Rp. ist so gering, dass jedes Kind dieses Büchlein erhalten kann. Bei Bezug von 25, 50, 100 Exemplaren Ermässigung.

Bestellungen sind zu richten an den

**Verlag Otto Walter A. G.**  
Olten

# Hornspäne

brauchen Sie für die  
**natürliche Düngung**

von Feld, Wiese und Garten!

Stickstoffgehalt: 13,4 bis 13,9%

Verlangen Sie Gratismuster und Offerte.

O. Walter-Obrecht A.G., Mümliswil 3 (Sol.)

Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achtteilige

# Patentschultafel

115 336

an der Basler Mustermesse auch gesehen?

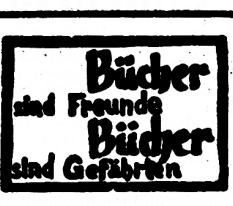
Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an Schreibblättern, 3 Schreibblättern gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts verstellbar. Aus jeder Tafel kann innert einer Minute ein Demonstrationsstück gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafel. Verblüffend einfache Handhabung. 1170

Dank dieser einzigartigen Vorteile hätte diese Tafel an der Mustermesse einen enormen Erfolg zu verzeichnen.

Höflich empfohlen sich der Alleinimporteur

**J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)**

mech. Schreiberei



**Eine gute  
Kaffeemischung  
fixfertig**

Ist Virgo, Pfarrer Künzle's bewährte Mischung von feinem Bohnenkaffee mit geröstetem Getreide, Feigen, Datteln und anderen nährkräftigen Tropenfrüchten.

Der Duft verrät die Qualität und das Haushaltsgeschäft zeigt Ihnen bald, was Sie mit Virgo ersparen können.

Verlangen Sie Gratismuster bei  
Café A.G. Olten

# VIRGO

gebrauchsfertig gemischt  
500 gr. fr. 1.50

Als Zusatz  
**SYKOS**

der beliebte Feigenkaffee  
250 gr. 50cts.

Café A.G. OLTEN

Besuchen Sie den neuen

# Natur-Tierpark Goidan

im wild romantischen Bergsturz-  
Gebiet. Eintritt 50 Cts. 1066  
Schulen und Vereine Spezialpreise!